

Am Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG) ist per 1. Feb. 2020 eine

Hilfsassistenten-Stelle (20–30%)

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehört die Unterstützung eines interdisziplinären Forschungsteams, das im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms (NFP) 76 «Fürsorge und Zwang» ein Forschungsprojekt zu privaten Akteurinnen und Akteuren im historischen und aktuellen Pflegekinderwesen (1945 bis heute) in den Kantonen Graubünden und Bern durchführt.

Zu den Hauptaufgaben gehören ergänzende Recherchetätigkeiten (u.a. Archive), die Transkription von Interviews sowie redaktionelle und administrative Tätigkeiten.

Anforderungen: Sie sind Student_in mit einem etwas fortgeschrittenen sozialwissenschaftlichen und/oder historischen Fachhintergrund und während der Dauer der Anstellung an der Universität Bern, Neuchâtel oder Fribourg eingeschrieben. Sie sind sorgfältiges, selbständiges und teamorientiertes Arbeiten gewöhnt und verfügen eventuell über Kenntnisse der Forschungsthematik. Sollten Sie sich für eine universitäre Qualifikationsarbeit (BA- oder MA-Arbeit) in Bezug auf das Forschungsthema interessieren, würde das Forschungsteam Sie hierin unterstützen.

Wir bieten: Einblick in die interdisziplinäre Forschungstätigkeit zu einem aktuellen gesellschaftspolitischen Thema, selbständiges Arbeiten in einem motivierten und engagierten Team sowie eine Entlohnung nach kantonalen Ansätzen. Die Stelle ist bis August 2022 befristet.

Nähere Informationen zum Projekt, das unter der Leitung von Prof. Dr. Michèle Amacker und Dr. Tanja Rietmann durchgeführt wird, finden Sie unter: www.nfp76.ch.

Für Auskünfte steht Ihnen Tanja Rietmann (tanja.riemann@izfg.unibe.ch) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte elektronisch bis am 15. Oktober 2019 an Doris Ramseier, Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung, Universität Bern, Mittelstrasse 43, 3012 Bern, doris.ramseier@izfg.unibe.ch